

zufluß von 14870000 M festzustellen, der um 3590000 M größer war als der Zufluß in der ersten Hälfte des Vorjahrs, der aber hinter den Zuflüssen der Jahre 1901 und 1902 um ziemlich erhebliche Beträge zurückbleibt.

Kattowitz. Der Oberschlesische Kohlenversand betrug im Juli 142611 dw gegen 153715 dw im Vorjahre, seit dem 1. Januar 976880 dw gegen 973374 dw.

✓ Berlin. Der Oberschlesische Berg- und Hüttenmännische Verein hat Untersuchungen der ober-schlesischen Kohle unter dem Gesichtspunkte ihrer Brauchbarkeit für die deutsche Marine veranstaltet. Hieraus ist schließlich ein für den ober-schlesischen Kohlenbergbau sehr bedeutsames und für die Zukunft wichtiges Unternehmen hervorgewachsen, die Versuchsstation zur Untersuchung der verschiedenen ober-schlesischen Kohlen in bezug auf Heizeffekt, chemische Zusammensetzung, beste Art des Verbrennens, Rauchentwicklung usw. Von den systematischen Versuchen dieser Anstalt wird man zweifellos eine sehr wertvolle Bereicherung der allgemeinen Kenntnisse der ober-schlesischen Kohlen und ihrer Eigenschaften erwarten dürfen.

✓ Hamburg. Das Rheinisch-westfälische Kohlensyndikat beabsichtigt, hier und in Bremen Grundstücke zu erwerben, um Brikettverkleinerungswerke darauf zu errichten. Die Anlagen sollen so beschleunigt werden, daß sie schon im Spätherbst in Betrieb genommen werden können.

✓ Hamburg. Im Monat Juli bewegte sich das Gummigeschäft in ruhigem Tempo. Das Angebot ist in allen Sorten ein zurückhaltendes gewesen; auch war die Nachfrage eine kleine, so daß keine größeren Umsätze zu verzeichnen sind. — An allen europäischen Märkten war die Stimmung eine abwartende, an den afrikanischen und asiatischen Stapelplätzen wächst die Mißstimmung über den niedrigen Wertstand und viele Interessenten ziehen sich teils freiwillig, teils gezwungen vom Geschäft zurück.

Unlösliche Gummis waren ziemlich unbeachtet. Die Cholera hat in Persien den Handelsverkehr gehemmt; jetzt, wo die Krankheit zu erlöschen scheint, dürften wieder größere Abladungen erfolgen und die Lager in Europa vervollständigt werden.

Gummi-Traganth. Nach sehr ruhigem Geschäft scheint sich jetzt wieder etwas mehr Nachfrage einzustellen; speziell für billige Sorten belebt sich das Interesse. — Traganthon ist nach wie vor knapp. G.

Personal-Notizen.

✓ Rotterdam. Am 23./7. verschied in Amsterdam nach kurzer Krankheit Dr. C. A. Lobry de Bruyn, Professor der Chemie an der Universität Amsterdam im Alter von 47 Jahren. Geboren zu Leenwarden am 17./1. 1857, studierte er in Leiden und Paris. Im Jahre 1896 wurde er zum ord. Professor in Amsterdam, als Nachfolger des verstorbenen Professors J. W. Guining ernannt.

Anfangs bezogen seine Untersuchungen sich auf rein organisch-synthetische Fragen, aber bald brachte er hierbei die Methoden der physikalischen Chemie in Anwendung, und studierte besonders Reaktionsgeschwindigkeiten. Wohlbekannt sind auch seine Untersuchungen auf dem Gebiete der Zuckerarten.

Seit 1896 war er Mitglied der kgl. Akademie zu Amsterdam, und vor kurzem wurde er zum Ehrenmitglied der chemischen Gesellschaft zu London ernannt. Einen Ruf an die Universität Wien, der vor einigen Jahren an ihn erging, lehnte er ab. Sein frühes Hinscheiden wird nicht nur von seinen Landsleuten, sondern von den Chemikern aller Länder betrauert werden. J.

Zum ordentlichen Professor und Vorstand des chemischen Universitätslaboratoriums zu Kiel wurde der a.o. Professor und Abteilungsvorstand Dr. Carl Harries in Berlin ernannt.

An Stelle von Prof. Harries ist Prof. Dr. Pschorr zum Abteilungsvorsteher am Berliner chemischen Universitätslaboratorium ernannt worden. Die Stelle von Prof. Dr. Ruff wird vorläufig durch Dr. Stock verwaltet werden.

An der Universität Würzburg habilitierte sich Dr. H. Pauly für anorganische Chemie.

Das chemisch-technische und bakteriologische Laboratorium von Dr. A. Ebeling, Hannover, ist am 1./8. in den Besitz des dipl. Chemiker Dr. H. Freese übergegangen, der dasselbe unter der alten Firma weiterführen wird. Dr. Ebeling ist in die Continental-Caoutchouc- und Guttapercha-Compagnie, Hannover, eingetreten.

Dr. H. Goldschmidt erhielt die Elliot-Cressonmedaille des Franklin Institute für seine hervorragenden Leistungen auf dem Gebiete der Alluminothermie.

Neue Bücher.

Grujitsch, Spiridon, Radium. Eine allgemeinverständl. Beschreibg. (24 S. m. 6 Fig.) gr. 8°. Berlin, R. Kühn 1904. M —,50

Nernst, W. u. A. **Schönfleß**, Prof., Einführung in die mathematische Behandlung der Naturwissenschaften. Kurzgefaßtes Lehrbuch der Differential- u. Integralrechng. m. besond. Berücksicht. der Chemie. 4. Aufl. (XII, 370 S. m. 69 Fig.) Lex. 8°. München, R. Oldenbourg 1904. M 11.—; geb. M 12,50

Schnabel, Bergr. Ant., Chemische Untersuchungen der wichtigsten Roh- u. Halb-u. Endprodukte des österreichischen Salinenbetriebes. Durchgeführt in den J. 1899–1902 vom k. k. Generalprobieramte und der k. k. allgemeinen Untersuchungsanstalt für Lebensmittel in Wien. Nach den bezügl. Probenscheinen u. Berichten zusammengestellt. [Aus: „Mittlgn. d. k. k. Finanz-Ministeriums“.] (III, 255 S.) 4°. Wien, Hof- u. Staatsdruckerei 1904. M 7.—

Bücherbesprechungen.

Die Zuckerfabrikation. Von Dr. H. Claaßen. Schallahn & Wollbrück, Magdeburg. 2. Aufl. M 15.—

Verf., in der Praxis stehend, hatte 1901 unter-nommen, den jungen und alten Praktikern eine Übersicht über die Fabrikation des Rübenzuckers zu geben unter strenger Anlehnung an die täglichen Aufgaben im Betrieb, die eine strenge Kontrolle und Berechnung umfassen. Es kam

dem Verf. nicht darauf an, ein Lehrbuch der Zuckerindustrie zu schreiben, vielmehr dem in der Technik schon Erfahrenen die Hand zu bieten, mit Erfolg sich zu vervollkommen und dem Betriebe zu nützen. So behandelt der Verf. auch in der neuen Auflage von 1904 seine Kapitel, indem er die Zweckmäßigkeit der Arbeitsmethoden, der Apparate, der Material- und Kraftbilanzierungen beleuchtet und mannigfache Betriebsstörungen zur Information herbeizieht. Die Praxis dankt dem Verf. hier aufrichtig, es dürfte wohl kein Betrieb der deutschen Zuckerindustrie mehr sein, dessen Beamte sich nicht nach diesem vortrefflichen Werke geprüft und geschult haben.

In den einzelnen Kapiteln werden behandelt die Rübenanfahrt, Reinigung, Zerkleinerung, Extraktion, die Verarbeitung der Säfte bis zur Kristallisation, sowie die Bearbeitung der Melassen, Kalk- und Schlammstation, Kesselhaus, Abwasserbeseitigung, dem Betriebsleiter besonders wichtige Fragen des Verdampfens und Verkochens, in welchen Verf. Meister ist. Die Wärmebilanzierung, reiche, brauchbare Tabellen hierüber zur Kontrolle, sowie Gesamtbetriebsübersichten auch mit analytischen Belägen erfuhren sorgfältige, aber kurz zusammengefaßte Bearbeitung. Auch die neue Aufl. wird starken Absatz finden.

Otto Reinke.

Preßhefe, Kunsthefe und Backpulver. Von Adolf Wilfert. Wien und Leipzig, A. Hartlebens Verlag. 24 Abbild.

Dieser 96. Band der chemisch-technischen Bibliothek bringt auf 214 S. eine kurze Übersicht in populärer Form über die Hefenindustrie. Die Gärungsorganismen, ihre Züchtung, ihre Fermentwirkung, — die Rohmaterialien, Malz, Getreide, finden eine kurze Erklärung. Die Herstellung im Maischen des Hefengutes, besondere Verfahren von Hefenmaischen aus Malzkeimen, Kleber sind beschrieben. Auch das weitere Behandeln der abgenommenen Hefen bis zur gepreßten Hefe ist beschrieben.

Im allgemeinen stellt der Hefenindustrielle heute größere Anforderungen an Werke seines Faches. Für genügsame Anfänger mag das Buch ausreichen.

Filtration von Eisschmelzwasser durch Säcke (zum Hefetrichter S. 114), Herstellung 5%iger Milchsäuremaischen (S. 165), Prüfen der Maischen mit 5%iger spirituöser Jodlösung (S. 178) darf man nicht ungerügt lassen.

Otto Reinke.

Enzyklopädie der Photographie. Heft 49. Optik für Photographen. Von V. F. Stölze. Verlag v. Wilhelm Knapp, Halle a. S. 1904.

M 4.—

Das vorliegende Werk des durch seine „Stereo-skopie“ und „Die Kunst des Vergrößerns“ rühmlichst bekannten Verf. ist mit anderen Büchern von ähnlichem Titel nicht zu vergleichen, die häufig nichts weiter enthalten als eine Beschreibung der photographischen Objektive (womöglich nur einer bestimmten Firma) und eine Anleitung zum Gebrauche derselben.

Der Verf. gibt vielmehr zunächst eine klare, möglichst populäre Darstellung der gesamten Optik, behandelt und entwickelt z. T. die Haupt-

gesetze, geht dann auf die Herstellung der modernen photographischen Objektive über und beschreibt schließlich verhältnismäßig kurz die Objektivtypen der verschiedenen Fabriken. Nur wo chemische Gebiete gestreift werden, so bei der Besprechung der Sensibilisierung durch Farbstoffe, entwickelt der Verf. etwas unklare Ansichten. Auch seine Behauptung, das Äthylrot unterscheide sich von den bisherigen Sensibilisatoren „durch höchste chemische Reinheit“, ist etwas seltsam.

Das hindert aber nicht, daß das Werk jedem, dem das Photographieren mehr ist als eine flüchtige, gedankenlose Spielerei, angelegentlichst empfohlen werden soll.

K.

Das Arbeiten mit Rollfilms. Encyklopädie der Photographie, Heft 48, von Hugo Müller.

Verlag von W. Knapp, Halle a. S. 1904.

Bekanntlich bietet das so bequeme Arbeiten mit Rollfilms allerlei durch die mechanischen Eigenschaften des Materials bedingte Schwierigkeiten, die der mit Glasplatten Photographierende nicht kennt. Aufnahme, entwickeln, fixieren, tonen usw., jede Operation erfordert besondere Handgriffe, so daß der Ungeübte und Unkundige häufig genug nur Mißerfolge zu verzeichnen hat. Das vorliegende Büchlein ist dazu bestimmt, den mit Rollfilms Photographierenden mit diesen verschiedenen Kunstgriffen vertraut zu machen. Außer den mannigfachen Filmkameras sind die zum Entwickeln usw. dienenden Vorrichtungen besprochen; mit Recht setzt der Verf. dabei die Kenntnis der einfachsten photographischen Operationen voraus.

Das Büchlein wird jedem, der mit Rollfilms arbeit oder arbeiten will, von großem Nutzen sein — nur eines möchten wir daran aussetzen: etwas mehr Kritik wäre angebracht gewesen, die dem Anfänger die Auswahl unter den vielen Apparaten und Methoden erleichtert.

K.

Patentanmeldungen.

Klasse: Reichsanzeiger v. 1./8. 1904.

- 12 i. L. 16325. Verfahren zur elektrolytischen Darstellung von **Chloraten** und **Perchloraten**. Pierre Lederlin, Chedde, Frankr. 17./1. 1902.
- 12 o. B. 31460. Verfahren zur Herstellung eines dem Schellack ähnlichen harzartig. **Kondensationsproduktes** aus Phenol und Formaldehydlösung. Louis Blumer, Zwickau i. S. 12./4. 1902.
- 12 p. B. 35129. Verfahren zur Darstellung von **8-Aminothéophyllin** und dessen Alkyl- oder Arylderivaten. C. F. Boehringer & Söhne, Waldhof b. Mannheim. 1./9. 1903.
- 12 p. B. 35130. Verfahren z. Darstellung von **8-Aminoderivaten** des Paraxanthins. Zus. zur Anm. B. 35129. C. F. Boehringer & Söhne, Waldhof b. Mannheim. 1./9. 1903.
- 12 q. B. 34085. Verfahren zur Darstellung von **ω-Sulfo-methylverbindungen** aromatischer Amine. Badische Anilin- und Soda-Fabrik, Ludwigshafen a. Rh. 3./4. 1903.
- 12 q. F. 13940. Verfahren zur Darstellung von **Nitroderivaten** der Anthracenreihe. Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co., Elberfeld. 18./3. 1901.
- 12 q. F. 17 979. Verfahren zur Darstellung von **Oxyanthrachinonmetalläthern**. Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co., Elberfeld. 7./9. 1903.
- 12 q. F. 18848. Verfahren zur Darstellung von **1,4-Diamidoanthrachinon** bzw. 1, 4, 5, 8-Tetramidoanthrachinon. Farbwerke vorm. Meister Lucius & Brüning, Höchst a. M. 7./5. 1904.

Klasse:

- 18a. A. 10751. Verfahren, feinkörnige oder beim Erhitzen feinkörnig werdende **Erze** verhüttungsfähig zu machen. A.-G. für Chemische Industrie, Gelsenkirchen. 22./2. 1904.
- 21b. E. 7653. Verfahren zur Herstellung von **Sammler-elektroden** mit der wirksamen Masse beigemischtem, schuppigem Graphit. Zus. z. Pat. 147463. Thomas Alva Edison, Llewellyn Park, Grfisch, Essex, V. St. A. 21./5. 1901.
- 22a. B. 30564. Verfahren zur Darstellung nachbromierbarer **Disazofarbstoffe**. Zus. z. Pat. 150373. Badische Anilin- u. Soda-Fabrik, Ludwigshafen a. Rh. 11./12. 1901.
- 22a. B. 36422. Verfahren zur Darstellung nachchromierbarer **o-Oxyazofarbstoffe**. Zusatz z. Anm. B. 35826. Badische Anilin- u. Soda-Fabrik, Ludwigshafen a. Rh. 12./12. 1903.
- 22e. U. 2394. Verfahren zum Reinigen von **Indigo**. Dr. Gustav Ullmann. Aachen. 16./11. 1903.
- 26d. B. 31823. Verfahren z. Auswechseln der Reinigungsmasse in **Gasreinigern**. Walter Bock, Prinzen-tal b. Bromberg. 4./6. 1902.
- 29b. B. 33608. Apparat zur Gewinnung von **Pottasche-lösung** aus roher Wolle. Zus. z. Anm. B. 31577. F. Bernhardt, Leisnig i. Sa. 20./11. 1902.
- 85c. K. 26049. Vorrichtung zur Abscheidung fester **Stoffe** aus **Abwässern** u. dgl. unter gleichzeitiger Trennung derselben nach ihrem spez. Gew. Christoph Kremer, Gr.-Lichterfelde-Ost. 28./9. 1903.
- Reichsanzeiger vom 4./8. 1904.
- 10a. H. 32783. **Lauffrollenantrieb** für drehbare Retorten zur Verkohlung von Holz usw. Wilhelm Hilgers, Friedenau b. Berlin, Wilhelmshöherstr. 28, u. Dr. J. Sartig, Berlin, Bendlerstr. 3. 8./4. 1904.
- 10c. D. 13853. Fahrbare Vorrichtung zum Zerteilen von vorgearbeitetem **Torfmoor** in Soden mittels schräg auf- und abwärts bewegter zweischneidiger Schneidmesser. Heinrich Dreyer, Ostersode bei Gnarrenburg. 30./7. 1903.
- 12a. B. 36428. Vorrichtung an **Verdampfern, Destillierapparaten** u. dgl., die aus einer Anzahl in einer Kammer übereinander angeordneter Gefäße mit konisch, pyramidenartig o. dgl. gestalteter Bodenfläche bestehen. B. F. Brooke Sewell, Middlewich, Engl. 24./10. 1902.
- 12i. B. 33659. Verfahren zur gleichzeitigen Darstellung und Trennung von **Salz-** und **Schwefelsäure** aus schwefliger Säure, Chlor und Wasser. Konsortium für elektrochemische Industrie G. m. b. H., Nürnberg. 16./2. 1903.
- 12i. C. 11794. Desgl. Zus. z. Anm. B. 33659. 2./6. 1903.
- 12i. S. 16610. Verfahren zur Darstellung von **Oxyden** des Stickstoffs aus Stickstoff-Sauerstoffgemischen mittels eines zwischen Metallelektroden erzeugten elektrischen Lichtbogens. Gebr. Siemens & Co., Charlottenburg. 21./6. 1902.
- 12o. M. 22948. Verfahren zur Darstellung eines ungiftigen **Saponins** aus Rinde, Blättern, Zweigen und Wurzeln von *Bulnesia Sarmienti* und *Guajacum officinale*. Fa. E. Merck, Darmstadt. 12./2. 1903.
- 12q. D. 13441. Verfahren zur elektrolytischen Darstellung von **Hydrazokörpern**. Zus. z. Anm. D. 12816. Friedrich Darmstädter, Darmstadt, Sandbergstr. 14. 14./3. 1903.
- 12q. F. 13912. Verfahren zur Darstellung von **Halogen-derivaten** sekundärer Alkylamidoanthrachinone. Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co., Elberfeld. 9./3. 1901.
16. P. 14367. Ausführungsform des durch Patent 146060 geschützten Verfahrens zur Darstellung eines **Düngemittels** aus Mineralphosphaten. Zus. z. Pat. 146060. Wilhelm Palmaer, Stockholm. 30./12. 1902.
- 21c. P. 15102. Elektrisch leitendes **Schmiermittel**. Gustav Pommerhauz, Prag. 29./7. 1903.
- 26a. H. 30443. Verfahren zur Herstellung von **Wasser-gas** od. **Mischgas** in ununterbrochenem Betriebe. Gustav Horn, Braunschweig. 1./5. 1903.
- 26a. N. 6431. Verfahren zur Herstellung eines öl-gas-artigen **Leucht-** und **Heizgases** aus Steinkohle und Gasöl. Ed. Neumann, Rostweil. 11./11. 1902.
- 85a. D. 12938. Verfahren, den **Eisengehalt** des Wassers durch Lüftung und Filtration in einem Strome auszuschcheiden. Deseniß & Jacobi A.-G., Hamburg-Borgfelde. 24./10. 1902.

Klasse:

- 89c. M. 23719. Apparat zur elektrolytischen Reinigung von **zuckerhaltigen Säften**. Martin Hocker Müller, David Huether, Dr. Arthur Hamilton Hough, Alexander Mc Neil u. Dr. Richard Fisher, Wiar-ton, Canada. 25./6. 1903.

Nr.

Eingetragene Wortzeichen.

69482. **Alphozone** für Arzneimittel. Frederick Stearns & Co., Detroit, Michigan, V. St. A.
69508. **Antiklexin** für Mittel z. Entfernen von Flecken. Karl zum Tobel, Ravensburg.
69251. **Appretol** für Stärke, Appreturmittel usw. Neue Ortrander Stärkefabrik G. m. b. H., München.
69356. **Basichrom** für chemisch-technische und pharmazeutische Erzeugnisse. E. de Haen, Chemische Fabrik „Lift“, Seelze vor Hannover.
69470. **Corundit** für Schleif- und Poliermittel. Georg Voß & Co., Deuben b. Dresden.
69466. **Das eiserne Kreuz** für div. Chemikalien, Nahrungs- u. Genußmittel. Paul Herm. Schneider, Zeitz.
69228. **Donar** für Sprengstoffe. Sprengstoff A.-G. Car-bonit, Hamburg.
69438. **E-es** für Präparate für photographische Zwecke. Chemische Fabrik auf Aktien (vorm. C. Schering), Berlin.
69385. **Fluoralbin** für Heilmittel. Dr. E. Giesecke, Blasewitz b. Dresden.
69378. **Elvana** für Margarine, Fette usw. Vogt & Elias, Hamburg.
69471. **Es ist erreicht** f. kosmetische Mittel. François Haby, Berlin.
69326. **Eubanol** für Schmiermittel. Fritz Zippel, Heidelberg.
69313. **Fermangol** für Eisenpräparat. August Meyer, St. Goar a. Rh.
69388. **Götterlicht** für Glühlichtkörper. Wilhelm Gotl-helf, Berlin.
69249. **Graf** für Gerbstoffe. Grage & Frank, Hamburg.
69472. **Gräbedünkels Germania** für Magnesia-ze-ment, Sodarückstände, Kalkstein usw. A. Gräbe-dünkels & Co., Magerburg-Neustadt.
69355. **Herbrechters Universal** für Fleischkon-servierungsmittel. W. Herbrechter & Cie., Dort-mund.
69352. **Herzblatt** für div. Chemikalien, Nahrungs- u. Genußmittel. Harry Trüller, Celle.
69509. **Hofmanns Bleichsoda** für Soda. Adam Hofmann, Biebrich a. Rh.
69510. **Hofmanns Feinsoda** für Soda. Derselbe.
69265. **Idrolyt** für pharmazeutische Präparate usw. David Friedländer, Berlin.
69435. **Improl** für chemische und pharmazeutische Produkte. Chemische Fabrik Flörsheim. Dr. H. Noerdlinger, Flörsheim a. M.
69484. **Jodoform-Vasogen** für pharmazeutische Produkte. Fa. E. T. Pearson, Hamburg.
69400. **Katoma** für Bronzepulver, Metalllegierungen usw. E. Kuhns Drahtfabrik, Nürnberg-Schweinau.
69417. **Klingers Seifenstein-Seife** für Seife. Fa. Georg Klinger, Leipzig.
69416. **Liebaugs hydraulisch gepreßte Re-formseife** für Seifen. Georg Christian Liebaug, Schmalkalden i. Th.
69288. **Mc. Kinley** für Lederkonservierungspräparate usw. Amerikanische chemische Fabrik M. Schaje-witsch & Co., Berlin.
69246. **Nitron** für chemisches Präparat. Fa. E. Merck, Darmstadt.
69855. **Losole** für Badeextrakte, diätetische Präparate, Seifen usw. F. Ad. Richter & Co., Rudolstadt.
69772. **Luddens Brandwundensalbe** für Brand-wundensalbe. Gerhard Ludden, Haselünne, Prov. Hannover.
69739. **Maggi** für Milchpulver, Kleibäderpräparate usw. Maggi G. m. b. H., Singen, Amt Konstanz (Baden) und Berlin.
69600. **Malsonien** für Extrakte, Sirupe usw. Fa. Willy Zander, Halle a. S.
69869. **Medizinische Superoxyde Kirchhoff & Neirath** für medizinische Sauerstoffpräpa-rate usw. Kirchhoff & Neirath, Berlin American Commercial Co., Berlin.

- Nr.
69685. **Melanine** für flüssige Ofenpolitur. H. Beerend, Bremen.
69822. **Métoquinone** für photographische Entwickler. Société Anonyme des Plaques et Papiers photographiques A. Lumière et ses fils, Lyon-Monplaisir.
69584. **Monopol** für Zementkalk und Kalkzement. „Meteor“ A.-G., Geseke Kalk- und Portlandzement-Werke, Geseke i. Westf.
69709. **Dr. Müllers Kakaomischung** für diätetische und pharmazeutische Präparate usw. P. W. Gaedke, Hamburg.
69562. **Nelke** für Bergwerksprodukte, Farbstoffe, Poliermittel usw. Fa. Eduard Elbogen, Wien.
69635. **Nepos** für Mineralschmieröle. Ernst Schlie-manns Ölwerke Ges. m. b. H., Hamburg.
69750. **Nilin** für div. Nahrungsmittel, Chemikalien usw. Chemische Werke Hansa G. m. b. H., Hemelingen.
69608. **Olida** für Seifen, Soda, kosmetische Präparate usw. Fa. Georg Schicht, Außig a. d. Elbe.
69477. **Perplex** für pharmazeutische, kosmetische und chemische Präparate. Paul Leißner, Wilmersdorf b. Berlin.
69659. **Plastogen** für photographische Entwickler. Paul Stitzkowski, Berlin.
69712. **Reise-Fee** für Seife, Wachs, chemisch-technische Präparate usw. Aug. Luhn & Co. G. m. b. H., Barmen.
69832. **Roland** für Kaffeesurrogate. Roland, Fabrik feiner Kaffeezusätze, G. m. b. H., Bad Aibling.
69637. **Rubin** für Margarine, Kunstseisefette usw. Duisburger Margarinefabrik Schmitz & Loh, Duisburg a. Rh.
69617. **Santalal** für chemisch-pharmazeutische Präparate. Fa. Dr. Hugo Remmler, Berlin.
69810. **Silesia** für Sprengstoffe. Oberschlesische A.-G. für Fabrikation von Lignose, Schießwollfabrik für Armee und Marine, Kriewald b. Gleiwitz.
69714. **Sokos** für Seife, Wachs, chemisch-technische Präparate usw. Aug. Luhn & Co. Ges. m. b. H., Barmen.
69732. **Spektalin** für Glasier- und Konservierungsmittel für Kaffee. P. Jürgens, Inhaber: Pauline Jürgens, Hamburg.
69751. **Stealin** für div. Nahrungsmittel, Chemikalien usw. Chemische Werke Hansa G. m. b. H., Hemelingen.
69773. **C. Stephans Brand- und Hellwatte „Schmerzweg“** für pharmazeutische Präparate usw. Fa. C. Stephan, Dresden-N.
69774. **Sterillisol** für Konservierungsmittel usw. Fa. Dr. A. Foelsing, Frankfurt a. M.
69811. **Tenax** für Zement, Anstrichmassen usw. C. Fr. Duncker & Co., Hamburg.
69785. **Teutolin** für Schuhwische, Lederglänzmittel. Braumann & Schneider, Duisburg.
69571. **Thania** für technische Fette usw. Thanhofer & Co., Berlin.
69752. **Tropovale** für chemische Präparate usw. H. Unger, Berlin.
69749. **Typophor** für Farbstoffe, pharmazeutische u. chemische Präparate usw. A.-G. Badische Anilin- u. Soda-Fabrik, Ludwigshafen a. Rh.
69564. **Wasserperle** für Imprägniermittel. Bender Faber & Co., Eßlingen a. N.

Patentliste des Auslandes.

- Verfahren zur Herstellung einer **Acetyldiamidophenolsulfosäure** u. eines **blauschwarzen chromlierbaren Farbstoffs** hieraus. Manufacture Lyonnaise de Matières Colorantes. Frankr. Zus. 2710 z. Pat. 337011 vom 4.2. 1903 (Ert. 15.—21./7.).
Blauer **Anthrachinonfarbstoff**. Wilh. Berchellmann, Elberfeld. Amer. 764837. Übertr. auf Farbenfabriken of Elberfeld, Neu-York. (Veröffentl. 12./7.).

- Verfahren zur Umwandlung der **Energie** von Brennstoff in **elektrische Energie**. Hugo Jone, Chicago Ill. Amer. 761595 (Veröffentl. 12./7.).
Verfahren z. Extraktion von **Farbstoffen** od. **Gerbstoff** aus Farbhölzern. F. J. Oakes. Frankr. 342748 (Ert. 15.—21./7.).
Verfahren zum **Nitrieren** von **Fasermaterial**. Johannes Selwig, Braunschweig. Amer. 764776 (Veröffentl. 12./7.).
Apparat zum **Verdampfen** von **Flüssigkeiten**. Martin Ekenberg, Stockholm. Amer. 764995. Übertrag. auf Martin Ekenbergs Aktiebolag, Stockholm (Veröffentl. 12./7.).
Apparat zur Erzeugung von **brennbarem Gas** aus **Petroleumöl** oder anderen **Kohlenwasserstoffflüssigkeiten**. Charles A. Kuenzel, Brooklyn, N. Y. Amer. 764601 (Veröffentl. 12./7.).
Verfahren zur Fixierung von **pflanzlichen** oder **nichtpflanzl. Gerbstoffen** und **Mineralstoffen** für die Leder- und Fellindustrie. F. R. Carprichael. Frankr. 342762 (Ert. 15.—21./7.).
Verfahren zum Behandeln von **Glimmerstücken** oder anderem Material zum Vorbereiten zum Verkleben miteinander oder mit anderen Gegenständen. Charles W. Jefferson, Schenectady, N. Y. Am. 764810. Übertr. auf Mica Insulator Company, Neu-York (Veröffentl. 12./7.).
Desgleichen. Amer. 764811.
Verfahren zur Behandlung von **Holz** und Produkt des Verfahrens. John H. Stewart, Williamsport, Pa. Amer. 764872 (Veröffentl. 12./7.).
Neue Verwendung von **künstlichem Kalksulfat** und **Kalkcarbonat** als Rückstände chemischer Fabrikationsverfahren für die Kautschukindustrie und Herstellung keramischer Farben und Zementplatten. A. Monin. Frankr. 342797 (Ert. 15.—21./7.).
Verfahren und Apparat zur Herstellung von **reinem Kochsalz** mit **unreinem Steinsalz**. H. Tee u. H. H. Perkes. Frankr. 342920 (Ert. 15.—21./7.).
Verfahren z. Herstellung von **Kupfersulfat**. Gustave Gin, Paris. Amer. 765000 (Veröffentl. 12./7.).
Herstellung von gegen **Wasser sehr widerstandsfähigen Lacken**. Badische Anilin- und Soda-Fabrik. Frankr. 342903 (Ert. 15.—21./7.).
Wasserdichte Lederschmiere. Anton Aagaard, Everett, Wash. Amer. 764971 (Veröff. 12./7.).
Behälter zum Aufbewahren von **komprimierter Luft** oder **Gasen**. Max Loewenstein und Jonas Stork, Brüssel. Amer. 765022. Übertr. auf Stork (Veröffentl. 12./7.).
Verfahren z. Herstellung von **Seife**. F. A. V. Klopfer. Frankr. 342691 (Ert. 15.—21./7.).
Verfahren zur Herstellung **schwimmender Seife**. F. W. Zimmermann u. A. A. Stoehr. Frankr. 342750 (Ert. 15.—21./7.).
Direkter **Baumwollschwefelfarbstoff** und Verfahren zur Herstellung desselben. Richard Lauch, Uerdingen. Amer. 764734 (Veröff. 12./7.).
Schwarzer **Schwefelfarbstoff** und Verfahren zur Herstellung desselben. Richard Lauch, Uerdingen. Amer. 764733 (Veröffentl. 12./7.).
Verfahren, um **Schwefelfarbstoffe** beständig zu machen. Richard Lauch, Uerdingen. Amer. 764735 (Veröffentl. 12./7.).
Verfahren zur Reduktion **organischer Substanzen** durch **Titanverbindungen** im elektrolytischen Bade. Farbwerke vorm. Meister Lucius & Brüning. Frankr. 338934 (Ert. 15.—21./7.).
Verfahren zur Herstellung von **Vanadium** und seinen Legierungen. Gustave Gin, Paris. Amer. 765001 (Veröffentl. 12./7.).
Hygienisches und antiseptisches **Waschmittel**. J. M. A. David. Frankr. 342747 (Ert. 15.—21./7.).
Apparat für die **Verteilung und Reinigung** von **Wasser** oder **Abfallstoffen**. Silvanus F. van Choate. Amer. 764783. Übertr. auf Basilio Croci, Boston (Veröffentl. 12./7.).

Berichtigung. Im Aufsatz von Bergmann & Junk S. 1021 r. Sp. Zeile 14 v. o. muß es statt Entwicklungstemperatur Entzündungstemperatur heißen.